

Der Sportler



Ausgabe 2014 / Nr.4



*Der Sportverein Straning wünscht Ihnen liebe
Sportfreunde und Ihren Angehörigen einen
besinnlichen Advent,
ein friedliches und
frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel
Erfolg im Neuen Jahr 2015.*



Die heurige **Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier** findet am Samstag, dem 13. Dezember 2014, im Gasthaus „zum Mani“, statt.

Wir hoffen, viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen.



Liebe Sportfreunde!

Es liegt nun die letzte „Sportler“-Ausgabe des Jahres 2014 vor Ihnen.

Er ist diesmal sehr umfangreich.

Aber in der Advent- und Weihnachtszeit, in der Sie ohnehin etwas zur Ruhe kommen sollten, werden Sie hoffentlich die Zeit finden die Beiträge unserer Funktionäre zu lesen.

Was ist alles drinnen ?

- Kommentar der sportlichen Führung zum Herbst 2014 und Ausblick auf 2015
- Statusbericht der Nachwuchsabteilung
- Spielberichte Herbst der Kampfmannschaft
- Tabellen, Statistiken und Übersicht über Ergebnisse
- weitere Informationen für das Jahr 2015



Da sie konkrete Aussagen zu den jeweiligen Bereichen und Sparten ohnehin in diesen Beiträgen finden, möchte ich mich hier nur darauf beschränken festzustellen,

dass es unser Ziel ist im Jahr 2015 auf allen diesen Ebenen das Erreichte zumindest zu bewahren und dass wir da und dort natürlich positiv nach vorne uns entwickeln wollen.

Dies selbstverständlich immer nur im Rahmen der uns möglichen finanziellen Grenzen.

Gerade hier sind wir jetzt an einem Punkt angelangt, an dem wir sorgfältig haushalten müssen, um so die Zukunft unseres Vereines abzusichern.

Ich darf mich im Namen aller Spieler und Funktionäre bei Ihnen allen für die im Laufe des Jahres erfahrene Unterstützung und Mitarbeit bedanken und zusammen mit den besten Wünschen für das Jahr 2015, auch unsere Bitte verbinden, dass wir weiterhin auf Sie zählen können und dass Sie uns auch in Zukunft die Treue halten.

Geruhsame Weihnachten, alle Gute im Jahr 2015 und viel Spaß beim Lesen unseres Sportlers!



Vorbereitungsspiele 2015

Sa	7.Feb.15	16:00	CZ-Verein	-	SV Straning	**	k. Res.
Fr	13.Feb.15	18:00	SV Straning	-	USC Rappottenstein	*	k. Res.
So	22.Feb.15	13:00	SV Pulkau	-	SV Straning	*	k. Res.
Sa	28.Feb.15	17:00	SV Straning	-	SV Hausleiten	*	k. Res.
Sa	7.März 15	15:00	USV Geras	-	SV Straning		k. Res.
Sa	14.Mär.15	15:30	SV Wiesendorf	-	SV Straning		mit Res.

Kurzfristige Terminänderungen oder Absagen möglich.
Bitte daher auch Aushänge und unsere Homepage beachten.

**) Kunstrasenplatz in Brno
*) Kunstrasenplatz in Hollabrunn

Die Übersicht der Frühjahresmeisterschaft finden Sie im Ende Februar 2015 erscheinenden, nächsten Sportler.

Geplanter Start der Frühjahresmeisterschaft:

Sa 22. März 2015 daheim gegen SC Hadersdorf (13:30, 15:30)



SV Straning – Nachwuchs

Sehr geehrte Sportfreunde, liebe Nachwuchsinteressierte!

In den Monaten seit meinem letzten Bericht, sind wir weiterhin in der Nachwuchsarbeit aktiv gewesen. Wir waren in der glücklichen Lage, wieder neue Kinder aus der Umgebung zu interessieren. Dadurch wurde es uns möglich, regelmäßige Trainings an Samstagen, jeweils am Vormittag, durchzuführen. Wir sind auch glücklich, dafür zwei engagierte Trainer gefunden zu haben.

Mit der U9 haben wir in der Herbstsaison Meisterschaft, jedoch ohne Tabelle, gespielt. Wir hatten insgesamt 8 Spiele von den wir 6 gewinnen konnten, unter anderem gegen Hollabrunn und Retz. Eine durchaus beachtliche Leistung der Kinder, aber auch der Betreuer!

In der U12 haben wir ebenfalls, wie bereits im Frühjahr, Meisterschaft gespielt. Wiederum in der Spielgemeinschaft mit Eggenburg. Von 10 Spielen konnte eines gewonnen und drei Unentschieden erreicht werden.

Mit beiden Mannschaften wurde zwei Mal pro Woche trainiert. Was eine beachtliche Zeit für Kinder und Betreuer, aber auch für deren Eltern, in Anspruch nimmt.

Über die Wintermonate, werden wir mit nun drei Mannschaften an diversen Turnieren in der Halle Eggenburg bzw. Hollabrunn teilnehmen. Um gut vorbereitet zu sein, werden wir regelmäßig Hallentrainings organisieren

Neben den bereits etablierten Mannschaften der U9 und U12, wollen wir im Frühjahr auch mit der U8 beginnen, am Spielbetrieb des NÖFV teilzunehmen. Es wird unser Ziel sein, dabei bei einigen Turnieren teilzunehmen.

Abschließend möchte ich allen Zuschauer recht herzlich für ihr Interesse am Nachwuchsspielbetrieb danken, deren Interesse sowohl den Kindern, als auch den Betreuern, nützt. Ganz besonders danken möchte ich dem gesamten Trainerteam, denn ohne deren Arbeit wäre der Nachwuchsbetrieb für den SV Straning nicht möglich.

Ich möchte auch den Kantinendamen und Eltern, die uns in der Kantine bei den Spielen unterstützt haben, recht herzlich danken!

Josef Fleischl, Nachwuchsleiter



Unsere U9 bekam von der Firma „KABA“ im Herbst neue Dressen gesponsert. Vielen Dank.

Weitere Informationen, die regelmäßig aktualisiert werden, können auf unsere Website (<http://www.geomix.at/verein/sv-straning/team/sv-straning-nachwuchs/>) nachgelesen werden.



Happy Birthday

Folgende Spieler, Funktionäre und Sportfreunde feierten oder feiern bis zum Erscheinen des nächsten Sportlers einen „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag:

ÖKR PASS Franz (Ehrenpräsident)	28. November 2014	90er
WAMMERL Rene (Trainer)	12. Dezember 2014	35er
MAYER Ferdinand sen. (ehem. Vizepräsident)	27. Dezember 2014	75er
HOLLUGER Albert (Bürgermeister)	3. Jänner 2015	70er
DELUGAN Michael (ehem. Spieler, Platzkassier)	9. Jänner 2015	30er
MUHM Josef (Sportfreund)	11. Jänner 2015	70er
ECKER Josef (Sportfreund)	3. Februar 2015	80er



Der Sportverein Straning entbietet herzliche Glückwünsche und alles Gute!

Auf anderer Ebene (Hochzeiten, Geburten, usw.) gibt es nichts Neues zu vermelden.

Für ev. Versäumnisse und Fehler möchten wir uns jetzt schon entschuldigen.



Halbjahresrückblick Herbst 2014

Wir wollen den diesjährigen Halbjahresrückblick mit dem Ende beginnen. Nach 13 Runden stehen wir mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 26:29 auf dem 10ten Tabellenplatz. Prinzipiell muss man sagen, dass man mit dem aktuellen Kader und den jeweiligen Spielverläufen einiger Partien (Sitzenberg, Gföhl, Hadersdorf...) mit diesem Ergebnis nicht ganz zufrieden sein kann. Dabei darf man jedoch nicht vergessen zu erwähnen, dass die Einstellung und Einsatz der Mannschaft einige Male nicht in nötiger Form vorhanden waren. Dazu jedoch später noch einige Worte.

Mit dem neuen Spielertrainer Rene „Fuzzy“ Wammerl ging es mit Juli in die Vorbereitung, wobei der Fokus sicherlich auf der Integration der neuen Spieler (Melcher Petr, Guggenberger Oliver, Göschl Matthias, Sali Fezulla, Sykora Radek, Erkan Fevzullah, Skalnik Martin, Hecke Arnold) lag. Prinzipiell kann die Vorbereitung Vorne Hui, Hinten Pfui zusammengefasst werden. Vielen schön erzielten Toren standen reihenweise einfache Gegentore gegenüber.

Doch nun wollen wir die einzelnen Runden kurz Revue passieren lassen:

Nach einer nicht ganz zufriedenstellenden Vorbereitung konnten gleich die ersten beiden Runden gegen Ruppersthal und Ziersdorf gewonnen werden, wobei der Sieg gegen Ziersdorf sicherlich auch für die Zuschauer eine Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Nach diesem Auftakt ging es mit breiter Brust zum Nachbarn aus Röschitz, wobei wir dort 3 Punkte entführen wollten. Leider verschliefen wir jedoch den Start des Matches komplett und waren nach 20 Minuten schon 3 zu 0 hinten. Auf den Rängen wurde der Sieg der Röschitzer bereits gefeiert, da kam der SV Straning nochmals zurück und zur Halbzeit stand es 4 zu 3. Nach einem attraktiven Spiel beider Mannschaften stand es am Ende 6 zu 4 für Röschitz, wobei man auf die gezeigte Moral und Einstellung unserer Jungs trotzdem stolz sein darf.

Bei der nächsten Runde gegen Großweikersdorf rechneten alle schon mit einem Unentschieden, da erzielten die Gäste in der 92. Minute den Siegestreffer. Leider zogen sich sehr späte Gegentreffer wie ein roter Faden durch die Herbstsaison. Um doch den einen oder anderen Punkt nicht herschenken zu müssen, besteht hier sicherlich Verbesserungsbedarf in Sachen Athletik, Taktik und Einstellung.

Am nächsten Spieltag durften wir unsere Nachbarn aus Weitersfeld begrüßen, wobei diese, sicherlich auch verletzungsbedingt, relativ gefahrlos mit 4 zu 1 besiegt werden konnten.

Auf die darauffolgende Woche machten wir uns auf den Weg nach Großriedenthal um zumindest einen Punkt nach Hause nehmen zu können. Hier muss jedoch gesagt werden, dass die Leistung von uns in der ersten Halbzeit nicht akzeptiert werden kann. Wie sie wahrscheinlich wissen haben wir 4 zu 1 verloren, wobei eine höhere Niederlage sicher auch durch die Leistung in Halbzeit 2 geschuldet war.

Nach dieser gezeigten Leistung wollten wir gegen St. Bernhard einiges wieder gut machen. Leider stand auf der Anzeigetafel am Ende 1 zu 2 und somit konnten wir wiederum das Punktekonto nicht aufbessern.

In der darauffolgenden Woche ging es zu unserem Lieblingsgegner in Furth, bei dem in den letzten Jahren immer Siege eingefahren werden konnten. Auf dem großen Platz in Furth war es zunächst ein offenes Spiel, wobei die gezeigte Leistung nach den letzten Wochen akzeptabel war. Letztendlich endete das Match mit 1 zu 1, wobei dies als gerecht angesehen werden kann.

Auf diese Performance konnte aufgebaut werden, was auch getan wurde. Der Tabellenletzte aus Stein konnte mit 4 zu 0 relativ gefahrlos besiegt werden.

In der nächsten Runde ging es zum Tabellenführer aus Gföhl, welche eine sehr starke Herbstsaison spielten. Mit einer taktisch hervorragenden Leistung konnten die Gföhler am Rande einer Niederlage gebracht werden, wobei diese massive Unterstützung des „Unparteiischen“ erfahren haben. Am Ende stand eine 4 zu 2 Niederlage und 3 Sperren für die nächste Runde zu Buche.

Bedingt durch diese Sperren spielten wir geschwächt gegen den SV Droß, wobei das Match verdient mit 3 zu 0 für die Gäste gewonnen werden konnte.

Abgeschlossen wurde die Herbstsaison mit einem 2-Spiele-Wochenende gegen Hadersdorf und Sitzenberg. Um in der Tabelle nicht weiter nach unten zu rutschen waren zumindest 4 Punkte als Ziel

vorgegeben. Leider wurde gegen Hadersdorf eine 2 zu 0 Führung dilettantisch hergegeben und am Ende stand man nur mit 1 Punkt da.

36 Stunden später spielten wir gegen Sitzenberg, wobei das Match mit 4 zu 1 verloren ging. Hierbei sollte jedoch angemerkt werden, dass unsere Jungs engagiert mitspielten und auch in Führung gehen konnten. Am Ende setzte sich die vielleicht größere spielerische Qualität durch, wobei sich das 4 zu 1 klarer darstellt, als es in Wahrheit war.

Reserve

Nach der eher enttäuschenden Saison letztes Jahr konnte die Reserve heuer im Herbst oftmals zeigen, welche Qualität sie wirklich hat. Hervorzuheben ist dabei sicherlich der 1 zu 0 Sieg gegen den Nachbarn aus St. Bernhard. Mit einer disziplinierten Leistung und Teamgeist konnte der Herbstmeister geschlagen werden, wobei dies nur 2 Teams schafften!

Prinzipiell kann man mit den gezeigten Leistungen oftmals zufrieden sein. Man darf auf jeden Fall hoffen, dass mit Zusammenhalt und Einsatz auch im Frühjahr einige Punkte ergattert werden können. Abgeschlossen wurde der Herbst mit dem 7. Tabellenplatz, wobei 19 Punkte und ein Torverhältnis von 27:22 erreicht werden konnten.

FAZIT Herbstsaison

Zusammengefasst kann man wie bereits schon erwähnt mit dem aktuellen Punktestand nicht zufrieden sein. In knappen Spielen wurden Punktverluste erst in den letzten Minuten hingenommen werden. Hier werden wir in der Winterpause natürlich daran arbeiten.

Auffallend war auch, dass Spiele durch fragliche Schiedsrichterentscheidungen entschieden wurde, wobei man schon hinterfragen sollte, warum in knappen Situationen oftmals gegen den SV Straning entschieden wird.

Anmerken muss man aber auch, dass der gezeigt Fußball mit der spielerischen Schonkost der letzten Jahre nicht zu vergleichen ist. In vielen Spielen konnte die Qualität unserer Jungs bestaunt werden.

Eine der schlechtesten Nachrichten dieses Herbstes ist, dass unser langjähriger Mitspieler Roland „Zauberer“ Maurer mit Jahresende seine Fußballschuhe an den Nagel hängt. Obwohl es für viele nicht erklärbar ist, warum er gerade während einer seiner stärksten Karrierephasen aufhört, wünschen wir ihm alles Gute und wollen für die letzten Jahre ganz laut DANKE sagen.

Roli wir hoffen dich auch in Zukunft das eine oder andere Mal auf Platz antreffen zu können (sicherlich bei der einen oder anderen Reservepartie)!

AUSBLICK Frühjahrsaison

Die Anfangsmonate werden klar im Zeichen der Vorbereitung auf eine lange 2. Saisonhälfte stehen. Bereits Anfang Jänner wird mit (noch) freiwilligen Laufeinheiten gestartet, welche in Richtung Februar intensiviert werden.

Durch den späten Start der Meisterschaft wird dann heuer offiziell erst ab Anfang Februar hart für eine erfolgreiche Saison gearbeitet werden.

Es werden auch sicher wieder neue Gesichter das Bild der Mannschaft erweitern und hoffentlich auch Verstärkungen sein. Bei Redaktionsschluss war noch kein Transfer als fix zu vermelden.

Grundsätzlich ist unser Ziel nach wie vor den Klassenerhalt ohne größere Probleme zu schaffen. Durch die teils guten Leistungen im Herbst wurde dafür ein guter Grundstein gelegt, allerdings wird die Aufgabe im Frühjahr nicht leichter. Natürlich werden die hinter uns platzierten Mannschaften ebenfalls großen Anstrengungen unternehmen, um nicht am Ende eine Klasse tiefer zu gehen.

Mit einer harten Vorbereitung, guter Trainingsbeteiligung und der Unterstützung unserer Fans sind wir für die Erreichung unseres Ziels zuversichtlich.

Wir wünschen allen unseren Sportfreunden und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr. Wir freuen uns euch auch im Jahr 2014 wieder im Waldstadion zu sehen!!

Bericht von Winkler Christian und Peter Pilwax

Diese Berichte sind von Redakteuren von „fanreport“ verfasst und auch auf unserer Homepage zu finden.

Straning gewinnt knapp gegen Ruppersthal

In einem ausgeglichenen Spiel konnte Straning durch einen späten Treffer die drei Punkte mit nach Hause nehmen und gewann 1:0.

Spiel nicht gut - wenig Torchancen

Über weite Strecken der ersten Hälfte neutralisierten sich die beiden Mannschaften und die Zuschauer wurden für ihr Kommen nicht belohnt. Es war also klar, dass die erste Mannschaft, der ein Tor gelingt, das Spiel wahrscheinlich auch gewinnen wird. Nach 45 schwachen Minuten piff der Schiri zum Pausenkaffee.

Unentschieden liegt in der Luft - Rene Wammerl hat was dagegen

Auch in der zweiten Hälfte ändert sich am matten Spiel wenig. Beide Mannschaften waren zwar bemüht, doch meistens war der Ball im Mittelfeld und die Zuschauer mussten ein Mittelfeldgeplänkel über sich ergehen lassen. Auf Seiten der Ruppersthaler hatte Florian Eggenfellner die große Chance auf den Führungstreffer, doch der Torwart konnte sich hierbei auszeichnen. Erst zehn Minuten vor dem Ende konnte der SV Straning das entscheidende Tor erzielen. Nach einem katastrophalen Fehlpass in der Hintermannschaft des Ruppersthal USC konnte Ewald Winkler in den Strafraum flanken, wo der Spielertrainer der Straninger Rene Wammerl den Ball volley nahm, der Ball noch abgefälscht wurde und so über den Torhüter hinein ins Tor fiel. Damit war das Spiel entschieden. Ruppersthal versuchte noch einmal alles nach vorne zu werfen, doch vergeblich. Straning hätte sogar in der Nachspielzeit auf 2:0 erhöht, doch gab der Schiedsrichter das Tor nicht, sondern Freistoß und die rote Karte für den Torwart Manuel Tschofen, der den Stürmer unsanft zu Boden beförderte. Ein Pech aus Straninger Sicht, weil der Ball doch ins Tor gegangen wäre, aber wenn der Schiri pfeift, ist das Spiel unterbrochen. Aus dem fälligen Freistoß konnte dann kein Kapital mehr geschlagen werden.

Fazit

In einem schwachen Spiel benötigte es einen kapitalen Eigenfehler um einen Sieger ermitteln zu können. Straning geht als glücklicher Sieger vom Platz, Ruppersthal muss diese Niederlage hinnehmen, obwohl keine der Mannschaften sich den Sieg verdient gehabt hätte.

Reserve:

4 : 0 Sieg von Straning

Ziersdorf geht in Straning unter

Vor 120 Zuschauern kann Ziersdorf in keiner Phase des Spiels Straning wirklich fordern und verliert mehr als verdient mit 4:0.

Straning übernimmt schnell die Führung - Ziersdorf kann nichts entgegensetzen

Bereits in der fünften Minute ist Jiri Prochazka für Straning erfolgreich. Im Verlauf des Spiels kommt Ziersdorf nie wirklich zu Torchancen und muss nach gut einer halben Stunde den zweiten Gegentreffer durch Matthias Fleischl hinnehmen. Wenig später kommt Jiri Prochazka zum Torabschluss und kann den dritten Treffer für die Straninger markieren. Damit verlassen die Mannschaften den Platz.

Straning kontrolliert das Spiel - Ziersdorf einfach nur schlecht

Ziersdorf kann auch in der zweiten Halbzeit nicht zulegen und muss nach gut einer Stunde den vierten Verlusttreffer hinnehmen. Radek Sykora kommt zum Abschluss und versenkt den Ball im Netz. Straning hätte noch einige weitere Tore schießen können, doch fehlte etwas die Präzession sowie der letzte Punch.

Fazit

Straning gewinnt mehr als verdient und steht nun am zweiten Tabellenplatz. Ziersdorf befindet sich auf einen Abstiegsplatz und muss nun den Turbo zünden um mit einer etwas älteren Mannschaft in der 1. Klasse bestehen zu können.

Reserve:

3 : 3 Unentschieden

Röschitz besiegt Straning bei Torfestival

Nicht weniger als 10 Treffer sind am Sportplatz von Röschitz gefallen. Die Hausherren fixieren den Sieg erst in den Schlussminuten.

Röschitz geht kompakt in Führung - Straning gleicht aus- Röschitz mit Pausenführung

Röschitz ging schnell mit Treffern von Jarek Urban, Dominik Neuhold und Thomas Winter 3:0 in Führung und konnte sich nach gut 20 Minuten als Sieger fühlen. Doch Straning steckte nicht auf, stellte um und kam durch Radek Sykora, der mit einem weiten Lochpass ins Szene gesetzt werden konnte und einen, über die Mauer gezirkelten, Freistoß (Petr Melcher⁹ aus 20 Metern, heran. Als dann drei Minuten vor der Pause abermals Radek Sykora seine Schnelligkeit ausspielen und der Verteidigung enteilen konnte, rechnete jeder mit einem Unentschieden als Halbzeitergebnis. Doch die Rechnung wurde ohne Jiri Bilek gemacht, der zum 4:3 traf.

Straning gleicht aus - Thomas Winter entscheidet torreiche Partie

Gleich nach Wiederbeginn machte Radek Sykora seinen dritten Treffer und egalisierte abermals die Führung der Röschitzer. Mit diesem Unentschieden ging es bis in die letzten Minuten des Spiels. Dann überschlugen sich die Ereignisse. Zuerst wurde den Stranigern ein Elfmeter vorenthalten, weil der Schiedsrichter gerade mit anderem beschäftigt war und dann kamen die Minuten von Thomas Winter, der zuerst einen Freistoß verwandelte, der aus Straniger Sicht ungerechtfertigt vom Schiedsrichter gegeben wurde und nur Sekunden später den alles entscheidenden Treffer erzielen konnte.

„Einen 3:0 Rückstand musst du erst mal aufholen und einen Gegentreffer knapp vor der Pause detto. Das man dann das Spiel verliert, ist bitter. Der fehlende Elferpfeiff hat die Partie entschieden.“ (Ralph Hausgnost über den Spielverlauf)

Fazit

Ein Wahnsinnsspiel sahen die Zuschauer am Sportplatz von Röschitz. 10 Tore konnten bejubelt werden, zwei Trippelpacks konnten erzielt werden, je einer auf jeder Seite. Ein Spiel das eigentlich keinen Verlierer verdient hätte.

Reserve:

4 : 1 Sieg von Straning

Großweikersdorf mit Last - Minute Sieg in Straning

Erst in der Nachspielzeit fixiert Großweikersdorf den Sieg. Vor 100 Zuschauern dreht Großweikersdorf gegen Straning die Partie in der zweiten Hälfte.

Straning mit Führungstor und Pech

Straning hatte in der ersten Halbzeit Pech mit einem Stangenschuss und einem Lattentreffer. Zu diesem Zeitpunkt führten die Straniger aber bereits 1:0 durch ein Tor von Tomas Maca, der nach einem schön herausgespielten Doppelpass zwischen Ewald Winkler und Radek Sykora einen Stangpass auf den 16er mit einem Schuss verwerten konnte. Über die zwei Aluminiumtreffer sollten sich die Straniger noch gehörig ärgern. In der Pause wechselte Großweikersdorf zumindest gleich zwei Mal und wollten damit einen Umschwung erzielen.

Großweikersdorf ist die glücklichere Mannschaft

Man merkte gleich nach Wiederbeginn, dass durch die Gäste ein Ruck gegangen ist. 10 Minuten waren in der zweiten Hälfte gespielt, da konnte Fadim Bedzeti eine Flanke per Kopf ins Kreuzeck verwerten.

Ausschlaggebend war ein Ballverlust der Straniger, die gerade in der Vorwärtsbewegung waren. Mitten in der zweiten Hälfte klopfte Straning abermals am Führungstreffer, doch wieder vereitelte das Aluminium den Treffer. Als alle schon mit einem X rechneten, konnte zum Entsetzen der Straniger Fans Dominik Fortyn

einen schnell abgespielten Freistoß mit einem abgefälschten Schuss ins lange Eck verwerten.

Fazit

Aus Straninger Sicht war das heute die schlechteste Leistung dieser Saison. Doch hätte man trotzdem den Sieg davon tragen können, wenn nicht der Gegner, aber vor allem das Aluminium dies verhindert hätten. Aus Sicht der Großweikersdorfer hat die Kraft und der größere Siegeswille über den Sieg entschieden. Wie es auch sei, Großweikersdorf punktet voll in Stranung und die Straninger werden bis zum nächsten Spiel auf die Alulatten gut einreden, dass sie den Ball reinspringen lassen und nicht wieder ins Spielfeld zurückprallen lassen.

Reserve:

1 : 2 Niederlage von Stranung

Weitersfeld verliert klar

Gegen Stranung geht für Weitersfeld wenig und sie verlieren mit 4:1.

Wegen der aktuellen Weinleise und eines parallelen Derbies im nahen Eggenburg verloren sich nur 90 Zuschauer ins Straninger Waldstadion zum Meisterschaftsheimspiel gegen Weitersfeld. Viele erwarteten sich einen Sieg, der es schlussendlich auch wurde.

Stranung mit schneller Führung und Weitersfeld wird um Tor gebracht

In der ersten Hälfte entwickelte sich Einbahnstraßenfußball. Stranung griff an, Weitersfeld verteidigte. Weitersfeld konnte bis zum 16er gut kombinieren, doch dann waren sie mit ihrem Latein am Ende. Zudem kamen noch Abwehrfehler, die zu den Gegentreffern führten. Nach etwa einer Viertelstunde konnte Jiri Prochazka nach Flanke von Radek Sykora den Ball mit dem Fuß ins lange Eck befördern. Dann die strittige Situation im Torraum der Straninger. Nach einem Schuss aus kurzer Distanz aufs Tor der Straninger konnte der Torwart den Ball nur mehr hinter der Linie abwehren. Doch da auf dieser Seite kein Verbandslinienrichter stand und der Schiedsrichter schlecht postiert war, wurde fälschlicherweise auf kein Tor entschieden. Nur wenig später dann das 2:0 für Stranung. Nach einem Stanglpass von Jiri Prochazka konnte Sali Fezulla den Ball mit dem Fuß hinter die Torlinie drücken. In der Pause wollte der Trainer von Weitersfeld mit zwei Auswechslungen frischen Wind hineinbringen und die Partie drehen.

Stranung schießt die Tore

Doch nach nur zwei Minuten in der zweiten Hälfte war es Radek Sykora, der nach einem Alleingang ins Tor treffen konnte. Beim Stand von 3:0 schoss Weitersfeld an die Latte und den zurückspringenden Ball konnte man auch nicht ins Tor befördern. In Minute 70 konnte Matthias Fleischl nach einem schönen Doppelpass mit Jiri Prochazka das 4:0 erzielen. Zu guter letzt kam Weitersfeld noch zum Ehrentreffer durch Eduard Kosch , der nach einer Kombination und einem Lochpass von 16 Metern vom Fünfeck ins Tor traf.

Fazit

Stranung war heute die bessere Mannschaft. Spielentscheidend war der nicht gegebene Treffer durch die Weitersfelder beim Stand von 1:0. Nach dem 2:0 agierten die Hausherren gut und spielten auf Konter.

Reserve:

5 : 1 Sieg von Stranung

Groß-Riedenthal zu stark für Stranung

4:1

Kein Spielbericht vorliegend

Reserve: 2 : 1 Sieg von Groß Riedenthal

St. Bernhard auf Aufholjagd

St. Bernhard gewinnt auswärts gegen Stranung mit 1:2 und setzte damit die Aufholjagd auf die vorderen Plätze fort.

100 Zuschauer kamen ins Stadion von Stranung um das Spiel gegen St. Bernhard zu beobachten. Auch ein Fanreport Reporter mit Kamera mischte sich unter die Zuschauer und schoss schöne und anschauliche

Bilder. Anschaulich war auch das Spiel, das vor der Linse der Kamera des Fanreport - Reporters ablief.

St. Bernhard mit Führungstreffer

Wie schon die letzten Spiele, zeigte St. Bernhard ein gutes Spiel. Die Anfangsschwierigkeiten in dieser Saison schienen wie weggeblasen zu sein. Fast spielten sie auf dem Level, dass ihnen letztes Jahr Platz drei in der Endabrechnung einbrachte. Doch die Heimischen wehrten sich mit Hände und Füße und konnten so das Spiel lange offen gestalten. In Minute 27 war es aber dann soweit. Manuel Frank konnte den Ball ins Tor unterbringen. Doch die Straninger wirkten nicht schockt und spielten weiter auch mutig nach vorne. In der ersten Hälfte reichte es zwar noch nicht zum Ausgleich, aber was noch nicht war, hätte ja noch sein können.

St. Bernhard gewinnt Spiel - später Anschlusstreffer nützt wenig

In der zweiten Hälfte übernahm St. Bernhard ein wenig mehr die Kontrolle des Spiels und kam nach gut einer Stunde zum zweiten Treffer geschossen durch Ondrej Vencl.

Doch die Straninger gaben nicht auf und kamen kurz vor der Rapid - Viertelstunde zum 1:2

Anschlusstreffer. Der Spielertrainer der Straninger Rene Wammerl konnte sich über ein Tor freuen. Doch viel mehr hätte er sich sicherlich über einen Punkt gefreut. Doch dieser kam diesmal nicht zu Stande.

Fazit

St. Bernhard spielt immer besser auf und kann sich in der Tabelle immer weiter nach vorne schieben. Bei Straning läuft es heuer noch nicht so rund. Man steht nun im unteren Tabellenmittelfeld und sollte schauen, in den nächsten Spielen wieder ein paar Pünktchen zu ergattern.

Reserve:

1 : 0 Sieg von Straning gegen den Tabellenführer

Punkteteilung in Furth

Furth und Straning trennen sich 1:1 und der Schiri steht im Mittelpunkt.

Die 75 Zuschauer, die sich nach Furth auf dem Sportplatz verloren haben, hatten einiges zu sehen. Zwei Tore, drei Karten und zwei Ausschlüsse.

Straning mit schneller Führung

Straning konnte schnell einen Anfangsdruck erzeugen und Akzente setzen. Nach einer viertel Stunde zappelte der Ball erstmals im Tor. Petr Melcher konnte den Schlussmann der Further mit einem Weitschuss aus 25 Metern überwinden und zum 0:1 einnetzen. Daraufhin fand Straning Chancen auf den zweiten Treffer vor, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor hinein. Nach etwa 25 Minuten kam dann Furth besser ins Spiel und konnte selbst Chancen kreieren. Doch der Ausgleich, der in der Luft lag, wollte in Hälfte eins noch nicht fallen. Kurz vor der Pause verletzte sich bei den Stranigern Christian Winkler, der dann in der zweiten Hälfte durch Philipp Linsbauer ersetzt wurde.

Drei Mal zückte der Schiedsrichter Karten, zwei Mal fummelte er hierbei am Brusttascherl, zwei Mal zog er die Arschkarte heraus.

Furth mit Ausgleich - farbenprächtige Schlussphase

Nach 10 Minuten in der zweiten Hälfte, konnten die Heimischen endlich über den Ausgleich jubeln. Philipp Walzer konnte den vielumjubelten Ausgleich für die Further erzielen. Nach einem Eckball von Jochen Primmer, war er per Kopf zur Stelle. In der zweiten Halbzeit, übernahm Furth ein wenig die Kontrolle über das Spiel und konnte des Öfteren alleine auf den Torwart der Gäste Christoph Karner zulaufen. Doch der zeigte eine extrem starke leistung und konnte immer wieder diese Duelle für sich entscheiden. Je mehr die Further auf Sieg spielten, desto mehr entblößten sie die Abwehr und desto gefährlicher wurden die Konter der Straninger. Doch hüben wie drüben konnten die Chancen nicht verwertet werden und deshalb ging es schlussendlich mit einem gerechten Unentschieden in die dritte Halbzeit. Doch obwohl keine Tore geschossen wurden, gab es dennoch in der Schlussphase drei Aufreger. Zuerst wurde Jiri Prochazka unsanft zu Boden befördert, von dem er sich nur mehr verletzt erheben konnte. Er wird den Stranigern wahrscheinlich im nächsten Spiel gegen Stein fehlen. Danach schloss der Schiedsrichter in der Nachspielzeit zwei Spieler aus. Dies ist eine extrem schwierige Aufgabe, wenn man im ganzen Spiel nur drei Mal am Brusttascherl fummelt. Doch der bereits wegen Foulspiel verwarnte Christoph Leuthner wurde wegen eines erneuten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz gestellt und dann entschloss der Schiri, die rote Karte alleine auch einmal zu zeigen. Dies machte er, als Philipp Linsbauer als letzter Mann den Stürmer niederriess und

so schlimmeres verhindern konnte. Der daraus resultierende Freistoß konnte nichts einbringen, da Milan Machalicky klar das Tor verfehlte.

Fazit

Schlussendlich müssen beide Mannschaften mit dem Remis zufrieden sein. Straning war in den ersten 25 Minuten besser und versäumte es das 0:2 zu erzielen. Furth war danach besser und versäumte es im 1-1er Duell den Torwart von Straning überwinden zu können. Beide Mannschaften bleiben hiermit im Tabellenmittelfeld.

Reserve:

3 : 1 Niederlage von Straning

Straning mit verdientem Sieg gegen den Letzten aus Stein

Vor 100 Zuschauern am Straninger Sportplatz kommt die Heimmannschaft zu einem 4:0 Erfolg.

Stein mit den ersten Chancen - Straning macht das Tor

Der Tabellenletzte aus Stein begann ambitioniert und konnte sich die ersten Chancen im Spiel herauspielen. Nach einem Corner, der kurz abgepielt wurde, konnte der Torwart der Heimischen den Ball toll abwehren. Auch als man allein vor dem Straninger Schlussmann auftauchte, konnte man den Ball nicht ins Tor befördern. Anders die Straninger, die nach einem Gestocher auf der rechten Seite nach gut einer halben Stunde, eine Flanke in den Strafraum schlagen konnten und dort buxierte Ewald Winkler den Ball ins Tor. Mit der knappen 1:0 Führung ging es in die Kabine.

Straning schießt die Tore - Stein bemüht aber zu schwach vor dem Tor

Auch nach der Pause fanden die Steiner gut ins Spiel. Doch auch diesmal bekamen sie den Verlusttreffer. Nach fast einer Stunde verloren die Steiner in der Vorwärtsbewegung den Ball, wollten dann auf Abseits spielen, was nicht gelang und so stand nach einem Lochpass abermals Ewald Winkler alleine vor dem Goalie und konnte das 2:0 erzielen. Nach dem 2:0 hatte Stein die große Gelegenheit auf den Anschlusstreffer. Zuerst konnte der Torwart gut parieren, dann schoss man zwei Mal hintereinander einen Verteidiger an. Der Ball wollte einfach nicht ins Tor hinein. In der 70 Minute fälschte Johann Kral den Ball so unglücklich ab, dass er ins eigene Tor ging. Kurz vor Ende konnte dann der in der zweiten Hälfte eingewechselte Manuel Cil den 4:0 Endstand erzielen.

Fazit

Straning kann einen verdienten Sieg gegen Stein einfahren. Doch wenn Stein ihre Chancen besser verwertet hätte, dann hätte es auch anders ausgehen können. Doch hätt i - war i zählt im Fußball, wie generell im Leben nichts.

Reserve:

3 : 2 Sieg von Straning

Gföhl mit Sieg gegen Straning

Gföhl kommt daheim zu einem 4:2 Sieg gegen Straning, wobei der Schiri wahrscheinlich der Schwächste am Platz war.

Vor 100 Zuschauern zeigte der Schiri nicht weniger als sieben gelbe Karten und zwei Mal gelb - rot, in einem Spiel, das nicht gehässig und auch nicht brutal geführt wurde.

Straning mit schneller Führung - Gföhl kontert

Nur vier Minuten war das Spiel alt, als Radek Sykora eine Unachtsamkeit in der Hinterabwehr der Gföhler ausnutzen konnte und auf 0:1 stellen konnte. Doch Gföhl war nicht geschockt und konnte schnell das Spiel drehen. In Minute 13 war es Tobias Purker, der mit einem Schuss aus 20 Metern ins kurze Eck traf, nachdem der Ball aus dem Strafraum hinausgeköpft worden war. Der Torhüter machte zwar eine nicht so glückliche Figur, doch ist es schwer, den Ball zu sehen, wenn so viele Beine und Körper im Weg stehen. Nur fünf Minuten später konnte Peter Bohus per Kopf nach einer Flanke von Alexander Harrer auf 2:1 stellen. Doch danach stellten die Gföhler ihr Offensivspiel um, versuchten es so wie Straning mit langen Bällen und dafür stand die Hintermannschaft der Gäste einfach zu gut, um damit Kapital herauszuschlagen zu können.

Straning gleicht aus - bunte Schlussphase

In der zweiten Hälfte eröffnete sich ein offenes Spiel, bei dem beide Mannschaften Chancen vorgefunden haben. Durch einen Freistoß durch Petr Melcher konnte Straning den Ausgleich erzielen. In der Schlussphase sahen dann zwei Spieler von Straning gelb - rot, was die logische Konsequenz ist, wenn jedes Mal, wenn einer am Boden lag, der Schiri den gelben Karton auspackte. So schickte er Ewald Winkler nach einer Unsportlichkeit und wenig später auch Tomas Maca nach wiederholtem Foulspiel mit gelb - rot vom Platz. Zudem sprach der Schiri nach der ersten gelb-roten Karte den Heimischen aus Gföhl einen Elfmeter zu, wobei man auch auf Foul an den Torwart entscheiden hätte können. Nachdem beim ersten Versuch ein Gföhler zu früh in den Strafraum ließ, konnte Peter Bohus seine Nerven in Zaum halten und zum 3:2 treffen. Kurz vor der Nachspielzeit hatten dann die dezimierten Gäste aus Straning die große Chance auf den Ausgleich. Petr Melcher ging solo durch die Abwehrreihe und schoss dann alleine stehend vor dem Goalie knapp über das Tor. In der Nachspielzeit, in der Straning noch einmal alles nach vorne warf, konnte dann Andreas Steiner mit dem 4:2 alles klar machen.

Fazit

Gföhl war dem Sieg näher, brauchte aber Glück und die Karte zückende Hand des Schiri, um gewinnen zu können. nachdem Gföhl letzte Woche als bessere Mannschaft gegen Furth verlor, kam diesmal das Glück wieder zurück.

Reserve:

3 : 0 für Gföhl, da Straning wegen Personalmangel nicht antrat

Droß mit Sieg gegen Straning

Droß kommt auswärts gegen Straning zu einem umkämpften 0:3 Sieg. Vor allem der zweite Treffer kurz vor der Pause war spielentscheidend.

Nur 60 Zuschauer kamen nach Straning um die Heimischen gegen Droß zu sehen. Den heimischen Zuschauern wird es nicht gefallen haben, was sie sahen.

Droß mit schneller Führung.

Droß konnte diesem Spiel schnell ihren Stempel aufdrücken, indem sie nach bereits 14 Minuten durch ein Tor von Felix Eibensteiner mit 0:1 in Führung gingen. Kurz vor der Pause konnte dann Martin Wedlich mit seinem 0:2 für klare Verhältnisse sorgen.

Droß bringt Sieg sicher nach Hause

In der zweiten Hälfte konnte Droß ihre 0:2 Führung gut verteidigen und in der Schlussphase mit dem 0:3 abermals durch Martin Wedlich einen weiteren Treffer erzielen.

Fazit

Droß nutzt ihre Chancen und gewinnt in Straning mit 0:3. Doch vor allem in der ersten Hälfte steht das Spiel auf Messers Schneide. Erst mit dem Tor kurz vor der Pause zum 0:2 können klarere Fronten gezogen werden.

Reserve:

1 : 2 Niederlage, Droß schlägt Straning

Hadersdorf erkämpft sich einen Punkt

Hadersdorf erkämpft sich im Spiel gegen Straning zu Hause ein 2:2 Unentschieden.

Nur 40 Zuschauer gaben sich das Spiel zwischen Hadersdorf und Straning Freitagsabend. Dabei reichte Straning eine 0:2 Führung nach 70 Minuten und eine numerische Überlegenheit nach einer gelb - roten Karte für den Hadersdorfer Spieler Michael Schörgmayer nicht, den Sieg davon zu tragen. Schuld daran war eine beherzte Schlussphase der Heimischen. Doch diese hätten bei besserer Chancenverwertung in der ersten Hälfte eigentlich in Führung gehen müssen. Doch wenn den Heimischen mit Krap, Schadinger und Ripken 3 Leistungsträger fehlen, dann muss man mit dem X zufrieden sein.

Keine Treffer in der ersten Hälfte

In den ersten 45 Minuten wollte der Ball nicht in das Tor hinein. Warum das Runde nicht ins Eckige rein wollte, lag an den guten Schlussmännern, die jeweils den Kasten sauber halten konnten und an einer

Abschlusschwäche der Stürmer. Hadersdorf konnte zumindest vier große Sitzer in der ersten Hälfte verbuchen. dabei köpfte Dominik Gröss nach einem Corner den Ball neben das Tor und Erich Stumpfer und Gernot Holcman konnten jeweils alleinstehend vor dem Torwart der Straninger, den Ball nicht an ihm vorbeibringen. Doch auch Straning hatte zwei bis drei Möglichkeiten einen Treffer zu erzielen, die aber nicht so klar waren, wie die Chancen der Heimischen.

Straning geht in Führung - Hadersdorf kontert in Unterzahl

In der zweiten Hälfte gingen die Gäste etwas forscher ans Werk und konnten mit Glück in Führung gehen. Nach 70 Minuten sah das Spiel für die Heimischen dann wie gelaufen aus, da man nach zwei Treffern von Paradedorschützen der Straninger Radek Sykora 0:2 in Rückstand lag und nach gelb und gelb - rot innerhalb weniger Sekunden für Michael Schörgmayer auch noch in numerischer Unterlegenheit spielen musste, wie schon so oft in dieser Saison. Dabei resultierte das 0:1 aus einem schnellen Vorstoß der Straninger, der von Michael Schörgmayer mit einem Foul gestoppt wurde, aber, da der Ball zu einem Mitspieler gelang, Vorteil gegeben wurde und dann das Tor erzielt werden konnte. Da der Schiri dann zusätzlich dem Spieler den gelben Karton zeigte und dieser sich äußerte, ob dies notwendig sei, sah der Spieler wegen Kritik gleich die gelb - rote Karte dazu. Doch diesmal machte sich die oftmals gezeigte Schlussoffensive und niemals aufgeben Moral bezahlt, denn man konnte in den letzten 10 Minuten des Spiels nicht nur den Anschlusstreffer, sondern auch den Ausgleich erzielen. Dabei half aber, dass Straning sich des Sieges zu sicher war und nur mehr wenig für das Spiel tat. Zuerst war Stoßstürmer Gernot Holcman mit einem Volleyschuss vom Sechzehner ins linke Kreuzeck erfolgreich, dann der eingewechselte Spieler Daniel Müllner, nach einem Freistoß von Sebastian Wandl und einer zu kurzen Kopfabwehr der Straninger Hintermannschaft. Hier bewies Trainer Ewald Gröss wieder sein glückliches Händchen. Doch ganz zum Schluss hatte Radek Sykora sogar noch die Chance auf den Siegtreffer, doch er schoss über das Tor.

Fazit

Hadersdorf hat sich den Punkt durch eine beherzte Leistung in Unterzahl und einer spielerisch guten Leistung in der ersten Hälfte redlich verdient. Straning muss sich fragen, zu fahrlässig mit einem 0:2 Vorsprung umgegangen zu sein und dann zu wenig getan zu haben. Über 90 Minuten gesehen geht aber das X für Hadersdorf sicher in Ordnung, denn in der ersten Hälfte hätten sie Straning zumindest einen Treffer einschenken müssen.

Reserve:

2 : 1 für Sieg von Straning

Sitzenberg mit Sieg im Nachtragsspiel

Im Nachtragsspiel kommt Sitzenberg nach langen Kampf gegen Straning zu einem 4:1 Heimerfolg. Doch die Heimischen machen sich hierbei das Leben selbst schwerer als notwendig.

Die 130 Zuschauer sahen eine spielbestimmende Heimmannschaft und Gäste, die schnell auf Konter spielten und in der Pause führten. Beide Mannschaften mussten diese Woche bereits am Freitag einmal ran, da kam Sitzenberg gegen St. Bernhard nach zweimaliger Führung nicht zu einem Punktgewinn und Straning musste nach 0:2 Führung und numerischer Überlegenheit den Sieg noch von Tannen ziehen lassen.

Sitzenberg spielbestimmend - Straning in Führung

Die erste Hälfte lässt sich eigentlich mit einem Satz wiedergeben. Sitzenberg spielbestimmend mit den besseren Chancen, Straning mit guter Defensivarbeit und schneller Führung. Nach gut 10 Minuten nutzte Matthias Fleischl, nach einem Outeinwurf, eine kleine Unachtsamkeit der Sitzenberger Hintermannschaft und konnte alleine vorm dem Torwart stehend, den Ball ins Tor unterbringen. Doch zu diesem Zeitpunkt hätte Sitzenberg schon längst führen können. Bereits in den ersten 10 Minuten konnte sich Sitzenberg drei gute Einschussmöglichkeiten herauspielen, scheiterten aber an der Chancenverwertung, die auch am Freitag schuld daran war, keinen Punkt gegen St. Bernhard gemacht zu haben. Die restliche Zeit in der ersten Hälfte diktierte die Heimmannschaft, doch aus den Aktionen, entstand kein Treffer, da die Straninger gut verteidigten. Somit ging es mit einem 0:1 Rückstand aus Sitzenberger Sicht in die Pause. Dort wechselte Trainer Klaus Luger Lukas Steinwendtner ein, der bekannt für seine gute Schusstechnik ist.

Sitzenberg braucht lange, um dem Gegner Tore zu schießen

Auch in der zweiten Hälfte war Sitzenberg spielbestimmend, aber erzeugte nicht mehr so viel Druck wie in der ersten Hälfte. Ein Kopfball von Formanek vom Fünfer neben das Tor, war die größte Chance für Sitzenberg in der zweiten Hälfte bis zum Ausgleich. Straning konnte einen guten Schuss aufs Tor abfeuern,

war aber ansonsten mit Defensivarbeit beschäftigt. Nach 65 Minuten war es dann so weit. Nach einer kurzen Kopfballabwehr der Straninger Verteidigung, nahm Zoltan Szabo den Ball volley und konnte damit den Straninger Schlussmann bezwingen, der bei diesem Gegentreffer keine glückliche Figur machte. Nur zehn Minuten später konnte Lukas Steinwendtner mit einem Weitschuss die Führung für die Sitzenberger erzielen. Damit war der Kas eigentlich so gut wie gegessen, da man Straning anmerkte, mehr gelaufen zu sein und mehr investiert zu haben. Sie stellten zwar noch auf einen Dreiersturm um, der aber wenig anrichten konnte. Viel mehr kam die Heimmannschaft zu guten Möglichkeiten Tore zu schießen. Zwei von diesen konnte Manuel Bäck, in den letzten zehn Minuten verwerten. Jeweils ging auf der linken Seite Thomas Heinrich durch, der dann in die Mitte auflegte. Beim ersten Mal konnte zwar der Torwart den Schuss von Zoltan Szabo parieren, doch Manuel Bäck stand goldrichtig und versenkte den Ball im Nachschuss. Beim zweiten Mal, konnte Manuel Bäck den verduztten Torwart per Heber ausspielen.

Fazit

Straning mit schneller Führung und guter Defensivarbeit brachte Sitzenberg an den Rand einer Niederlage. Doch je länger die Partie dauerte, desto müder wirkten die Gäste. Durch den etwas unglücklich entstanden Ausgleichstreffer, wirkten die Straninger etwas gebrochen und konnten keine nennenswerten Aktionen in der Offensive sich herausspielen. Deshalb geht der Sieg in Ordnung, auch wenn er zum Schluss etwas hoch ausgefallen ist.

Reserve:

2 : 1 für Niederlage von Straning



In der Kellergasse Etzmannsdorf bei Straning

Buschenschank



Etzmannsdorf 15, 3722 Straning
Tel. 0664/9445136 oder 0664/4139672
e-mail: heidi.klinger@outlook.com

Wir bieten hausgemachte Hauerschmankerl, besonders erwähnenswert sind unsere Hauerbrote. Unser schöner Gastgarten gewährt einen wunderschönen Ausblick zum "Herrgottsitz" und in das Schmidatal. Auch an unsere kleinen Gäste haben wir mit einer Spielecke gedacht. Gerne arrangieren wir Ihre Feierlichkeiten.
Platzangebot 100 / 90

Geöffnet: 9. bis 25. Jänner 2015
27. Februar bis 15. März 2015
Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 16.00 Uhr



Holzspezialist für Ihren Wohnbereich

- Individuelle Maßanfertigung von Küchen, Bade u Vorzimmer usw.
- Computerplanung 3D
- Innentüren
- Fußböden aller Art
- Deckengestaltung
- Fenster/Haustüren
- Balkone, Zäune
- Montagearbeiten



MARTIN WEINGARTNER
3713 Reinprechtspölla 81 Tel.: 0664/93 36 203
Fax: 02984/8207 e-mail: martin_weingartner@aon.at



Alle Tabellen, Ergebnisse, Statistiken in Übersicht

Kampfmannschaft:

1. Klasse Nordwest-Mitte								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1 •	Gföhl	13	10	1	2	42:23	19	31
2 •	Großriedenthal	13	8	4	1	34:20	14	28
3 •	Sitzenberg/R.	13	8	2	3	35:20	15	26
4 •	Droß	13	7	1	5	35:19	16	22
5 •	Ziersdorf	13	7	1	5	32:28	4	22
6 •	Großweikersdorf	13	6	2	5	21:19	2	20
7 •	Furth	13	5	4	4	21:21	0	19
8 •	St. Bernhard/F.	13	5	3	5	26:19	7	18
9 •	Röschitz	13	5	2	6	27:29	-2	17
10 •	Straning	13	4	2	7	26:29	-3	14
11 •	Ruppersthal	13	3	3	7	19:36	-17	12
12 •	Hadersdorf	13	2	5	6	23:39	-16	11
13 •	Weitersfeld	13	2	3	8	13:24	-11	9
14 •	Stein	13	2	1	10	11:39	-28	7

Torschützen 1. Klasse Nordwest-Mitte		
Anzahl	Spielername	Trefferquote
9 Tore	Radek Sykora	9 Tore in 13 Spielen
3 Tore	Petr Melcher	3 Tore in 12 Spielen
	Matthias Fleischl	3 Tore in 12 Spielen
	Jiri Prochazka	3 Tore in 11 Spielen
2 Tore	Rene Wammerl	2 Tore in 11 Spielen
	Ewald Winkler	2 Tore in 10 Spielen
1 Tor	Fezulla Sali	1 Tor in 10 Spielen
	Manuel Cil	1 Tor in 5 Spielen
	Tomas Maca	1 Tor in 12 Spielen

Gesamter Spielplan				
Datum	Bewerb	Runde	Spielpaarung	Ergebnis
So, 17.08., 17:30	Liga	1	Ruppersthal : Straning	0:1 (0:0)
Sa, 23.08., 17:30	Liga	2	Straning : Ziersdorf	4:0 (3:0)
Fr, 29.08., 20:00	Liga	3	Röschitz : Straning	6:4 (4:3)
Sa, 06.09., 16:30	Liga	4	Straning : Großweikersdorf	1:2 (1:0)
Sa, 20.09., 16:00	Liga	6	Straning : Weitersfeld	4:1 (2:0)
Sa, 27.09., 16:00	Liga	7	Großriedenthal : Straning	4:1 (3:0)
Sa, 04.10., 15:30	Liga	8	Straning : St. Bernhard/F.	1:2 (0:1)
Sa, 11.10., 15:30	Liga	9	Furth : Straning	1:1 (0:1)
So, 19.10., 15:30	Liga	10	Straning : Stein	4:0 (1:0)
Sa, 25.10., 15:00	Liga	11	Gföhl : Straning	4:2 (2:1)
Sa, 01.11., 14:00	Liga	12	Straning : Droß	0:3 (0:2)
Fr, 07.11., 20:00	Liga	13	Hadersdorf : Straning	2:2 (0:0)
So, 09.11., 11:00	Liga	5	Sitzenberg/R. : Straning	4:1 (0:1)

Reserve:

Torschützen 1. Klasse Nordwest-Mitte Reserve		
Anzahl	Spielername	Trefferquote
5 Tore	Thomas Fiedler	5 Tore in 11 Spielen
	Christian Merzdovnik	5 Tore in 7 Spielen
4 Tore	Pavel Drozd	4 Tore in 8 Spielen
2 Tore	Manuel Schmutz	2 Tore in 11 Spielen
	Fezulla Sali	2 Tore in 2 Spielen
	Oliver Guggenberger	2 Tore in 7 Spielen
1 Tor	Werner Neumeister	1 Tor in 2 Spielen
	Wolfgang Mattes	1 Tor in 5 Spielen
	Arnold Hecke	1 Tor in 4 Spielen
	Gerald Pass	1 Tor in 10 Spielen
	Martin Dietrich	1 Tor in 12 Spielen
	Philipp Linsbauer	1 Tor in 4 Spielen
	Thomas Manschein	1 Tor in 6 Spielen

1. Klasse Nordwest-Mitte Reserve

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1 •	St. Bernhard/F.	13	10	1	2	40:5	35	31
2 •	Droß	13	9	2	2	42:12	30	29
3 •	Großweikersdorf	13	9	1	3	44:26	18	28
4 •	Sitzenberg/R.	13	8	1	4	33:21	12	25
5 •	Gföhl	13	7	2	4	31:25	6	23
6 •	Hadersdorf	13	6	1	6	30:25	5	19
7 •	Straning	13	6	1	6	27:22	5	19
8 •	Stein	13	6	0	7	26:31	-5	18
9 •	Röschitz	13	4	2	7	28:31	-3	14
10 •	Ziersdorf	13	4	2	7	26:37	-11	14
11 •	Furth	13	4	2	7	21:32	-11	14
12 •	Weitersfeld	13	4	0	9	18:30	-12	12
13 •	Großriedenthal	13	4	0	9	20:44	-24	12
14 •	Ruppersthal	13	2	1	10	11:56	-45	7

Gesamter Spielplan

Datum	Bewerb	Runde	Spielpaarung	Ergebnis
Sa, 26.07., 16:00	Testsp.		Straning : Sierndorf	2:3 (0:3)
So, 17.08., 15:30	Liga	1	Ruppersthal : Straning	0:4 (0:3)
Sa, 23.08., 15:30	Liga	2	Straning : Ziersdorf	3:3 (2:2)
Fr, 29.08., 18:00	Liga	3	Röschitz : Straning	1:4 (0:3)
Sa, 06.09., 14:30	Liga	4	Straning : Großweikersdorf	1:2 (0:0)
Sa, 20.09., 14:00	Liga	6	Straning : Weitersfeld	5:1 (2:0)
Sa, 27.09., 14:00	Liga	7	Großriedenthal : Straning	2:1 (1:0)
Sa, 04.10., 13:30	Liga	8	Straning : St. Bernhard/F.	1:0 (1:0)
Sa, 11.10., 13:30	Liga	9	Furth : Straning	3:1 (0:0)
So, 19.10., 13:30	Liga	10	Straning : Stein	3:2 (1:2)
Sa, 25.10., 13:00	Liga	11	Gföhl : Straning	3:0 (0:0)
Sa, 01.11., 12:00	Liga	12	Straning : Droß	1:2 (0:1)
Fr, 07.11., 18:00	Liga	13	Hadersdorf : Straning	1:2 (1:1)
So, 09.11., 13:00	Liga	5	Sitzenberg/R. : Straning	2:1 (1:0)

U12:

Coca-Cola JHG Nordwest U12 UPO								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	• Wullersdorf	10	9	0	1	50:7	43	27
2	• Retz	10	7	1	2	30:14	16	22
3	• NSG Ernstbrunn	10	4	1	5	23:27	-4	13
4	• Stockerau B	10	3	2	5	35:29	6	11
5	▲ (+1) NSG Hadres/M.	10	1	3	6	14:41	-27	6
6	▼ (-1) NSG Straning	10	1	3	6	7:41	-34	6

Torschützen Coca-Cola JHG Nordwest U12 UPO		
Anzahl	Spielername	Trefferquote
4 Tore	Jakob Bichler	4 Tore in 5 Spielen
2 Tore	Anna-Lena Böhm	2 Tore in 3 Spielen
1 Tor	Lukas Barth	1 Tor in 10 Spielen

Gesamter Spielplan					
Datum	Bewerb	Runde	Spielpaarung	Ergebnis	
So, 31.08., 10:30	Liga	1	NSG Straning : NSG Hadres/M.	1:1 (1:1)	
So, 14.09., 10:30	Liga	3	NSG Straning : Wullersdorf	0:5 (0:2)	
Sa, 20.09., 10:30	Liga	4	NSG Straning : NSG Ernstbrunn	1:0 (1:0)	
Fr, 26.09., 19:15	Liga	2	Retz : NSG Straning	5:0 (3:0)	
So, 28.09., 11:00	Liga	5	Stockerau B : NSG Straning	7:4 (4:1)	
Sa, 04.10., 16:00	Liga	6	NSG Hadres/M. : NSG Straning	1:1 (0:1)	
So, 12.10., 10:30	Liga	7	NSG Straning : Retz	0:0 (0:0)	
So, 19.10., 10:30	Liga	8	Wullersdorf : NSG Straning	9:0 (4:0)	
Sa, 25.10., 10:30	Liga	9	NSG Ernstbrunn : NSG Straning	2:0 (0:0)	
So, 02.11., 11:00	Liga	10	NSG Straning : Stockerau B	0:11 (0:8)	

U9:

Spielplan Herbst 2014 U-9 B

Runde	Datum	Tag	Heim	Gast	Beginn	Ergebnis
1.	30.8.14	Sam.	Laa/Taya	Straning	10.30	<u>7:1</u>
2.	6.9.14	Sam.	Straning	Stronsdorf	10.30	8:3
3.	26.9.14	Sam.	Ernstbrunn	Straning	18.00	10:6
4.	27.9.14	Sam.	Straning	Zellerndorf	10.30	10:2
5.	4.10.14	Sam.	Hadres/M.	Straning	10.30	4:5
6.	11.10.14	Sam.	Straning	Hollabrunn FK	10.30	4:2
7.	18.10.14	Sam.	Eintracht Pulkautal	Straning	10.30	3:4
8.	25.10.14	Sam.	Straning	Retz	10.30	2;0

Torverhältnis: 40 – 31; 6 Siege (5 in Serie); 2 Niederlagen



KROTTEN DORFER

QUALITÄTSWEINVERKAUF • GÄSTEZIMMER



BUSCHENSCHANK • PFERDEEINSTELLPLÄTZE

ausg'steckt is':

30. Jänner bis 23. Februar 2015

20. März bis 6. April 2015

Freitag, Samstag

Sonn- + Feiertag

Montag

ab 17.00 Uhr geöffnet

ab 15.00 Uhr geöffnet

ab 17.00 Uhr geöffnet

A-3722 Straning 15 • +43 676 / 6900168 • +43 676 / 6900167

www.krottendorfer.at





Gasthaus
„zum Mani“
Straning 39
02984 / 7242

Gutbürgerliche Küche:
Hausmannskost, regionale Weine
250 Sitzplätze
Schöner Gastgarten (Innenhof), Salettl

Hochzeiten, Geburtstage, Taufen und andere Feste

Mittwoch bis Sonntag ab 9:00 Uhr

Warme Küche,
täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr

25. bis 28. Dezember geöffnet

*Mani und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch und
wünschen ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr 2015*



TERMINE 2015

30. Jänner bis 2. Februar 2015
6. bis 9. Februar 2015

Bouteillenschnapsen des SV Straning
beim Heurigen Krottendorfer

11. April 2015

Fire Ring Party

14. Mai 2015

Familienwandertag am Sportplatz

9. August 2015

Kirtag im Gemeindegasthaus

2. bis 4. Oktober 2015

Sportlerheuriger beim Heurigen Krottendorfer